

NATUR OHNE GRENZEN GEBIETE, DIE SICH REGENERIEREN

Interreg-Projekt Regenerate: neue Verbindungen zwischen Natur, nachhaltiger Mobilität und Gemeinschaft



©Regenerate Project

No Borders

WIE TARVISIO
GRENZEN IN
VERBINDUNGEN
VERWANDELT

Gemeinsam über die Grenzen hinweg

EIN GEBIET, DREI LÄNDER, VIELE VERBINDUNGEN

Tarvisio liegt im Herzen einer einzigartigen Region, in der Italien, Österreich und Slowenien aufeinandertreffen und in der geografische Grenzen, Sprachen und Kulturen seit jeher nebeneinander existieren. Genau aus dieser besonderen grenzüberschreitenden Identität heraus entsteht die im Rahmen des Interreg-Projekts Regenerate entwickelte Pilotmaßnahme, deren Ziel es ist, neue Lebensweisen zu erproben und die Region aufzuwerten, indem Natur, nachhaltige Mobilität und die lokale Gemeinschaft miteinander verknüpft werden.

Die Inspiration: das Prinzip „No Borders“

In Tarvisio steht das Konzept „No Borders“ nicht nur für das Fehlen geografischer Grenzen, sondern für eine Denkweise, bei der die Region als gemeinsamer Raum betrachtet wird, in dem Menschen, Landschaften und Gemeinschaften neue Verbindungen schaffen können. Regenerate geht von dieser Idee aus, um einen bewussten und regenerativen Tourismus zu fördern: einen Tourismus, der nicht nur Besucher anzieht, sondern auch einen Mehrwert für die Menschen vor Ort schafft, deren Identität stärkt und nachhaltigeres Verhalten begünstigt.

„Grenzen gibt es nur auf Landkarten. Das Gebiet lädt uns hingegen dazu ein, Verbindungen zu schaffen.“

Die Umsetzung vor Ort

REGENERATE IN TARVISIO

Mit Regenerate erprobt Tarvisio konkrete Maßnahmen, die darauf abzielen, das Naturerbe aufzuwerten, nachhaltige Mobilität zu fördern und die lokale Gemeinschaft einzubeziehen.

1. Den Wald bewusster erleben: Der

„Sentiero del Faggio Secolare“ (Weg des jahrhundertealten Buchenwaldes) in Camporosso wird durch neue Rastplätze und leichte, rückbaubare Installationen aufgewertet, die sich harmonisch in die natürliche Umgebung einfügen. Ziel ist es, die Wanderer dazu einzuladen, das Tempo zu drosseln, den Wald bewusst zu beobachten und zu erleben und so den Wert der Landschaft und der Artenvielfalt wiederzuentdecken.

2. Mit dem Fahrrad die Region entdecken

Der Alpe-Adria-Radweg führt durch das Herz von Tarvisio und stellt eine der wichtigsten Achsen der grenzüberschreitenden sanften Mobilität dar. In Camporosso wird eine neue Beschilderung entlang der Strecke dazu beitragen, den Radweg aufzuwerten und Anwohner sowie

Besucher zu den Themen der nachhaltigen Mobilität anzusprechen und eine langsamere und bewusstere Art der Erkundung der Region zu fördern.

3. Die Erneuerung geht von den Menschen aus

Einbeziehung lokaler Akteure

Eine nachhaltigere Region entsteht auch durch die täglichen Entscheidungen derer, die dort leben und von ihr erzählen.

Im September werden Informationsveranstaltungen für lokale Akteure organisiert, die sich den Themen Smart Tourism sowie der Aufwertung und Nutzung lokaler Produkte aus der Region widmen. Eine Gelegenheit, Instrumente, Ideen und bewährte Praktiken auszutauschen und eine Kultur der Gastfreundschaft zu stärken, die zunehmend auf Nachhaltigkeit und die Ressourcen der Region ausgerichtet ist.

Mit freundlichen Grüßen,
Dein Regenerate-Projektteam



©Consorzio di Promozione Turistica del Tarvisiano



©Nicola Brollo

„Eine Region belebt sich neu, wenn diejenigen, die dort leben, und diejenigen, die sie besuchen, lernen, sie mit neuen Augen zu betrachten.“